

OMV ADAC Rallye Deutschland: Shakedown

Red Bull Skoda Team geht mit den beiden Fabia WRC optimistisch in den neunten WM- Lauf, im Raum Trier.

Sowohl Mattias Ekström/ Jonas Andersson (S) als auch Andreas Aigner (A)/ Klaus Wicha (D) haben heute in der Nähe des Bostalsees einen problemlosen Shakedown absolviert

Aigner wurde Dreizehnter, Ekström landete auf Platz 15. Im Vorfeld der Rallye hat man in Österreich und Deutschland mehr als 600 Kilometer getestet und positive Erfahrungen gemacht

Der Shakedown wurde heute Vormittag auf einer 3,18 Kilometer langen Strecke, zwei Kilometer nördlich des Serviceparks, am Bostalsee, gefahren. Dieser letzte Funktionstest vor dem eigentlichen Start am Freitag, fand bei ausgezeichneten Bedingungen mit Temperaturen um rund 20 Grad Celsius statt. Audi DTM Star Mattias Ekström heuer zum zweiten Mal beim Red Bull Skoda Team im Einsatz: "Der Shakedown hat gezeigt, dass ich mit der Spitze durchaus mithalten kann. Bin mit dem Fahrverhalten des Autos durchwegs zufrieden und freue mich schon auf die Rallye."

Andreas Aigner zum Test: " Gleich in der Früh war die Fahrbahn noch feucht, da war ich etwas vorsichtiger unterwegs, im Trockenen habe ich dann schon richtig Gas gegeben und war mit dem Verhalten des Autos sehr zufrieden. Für die Rallye bin ich zuversichtlich."

Unabhängig vom heutigen Shakedown, dürfen die beiden Verantwortlichen Raimund Baumschlager und Armin Schwarz mit der Arbeit des Teams in den letzten beiden Monaten zufrieden sein: " Wir haben mehr als 600 Kilometer getestet. Die dabei gewonnenen Erfahrungen haben uns sicher einen Schritt weiter gebracht. Damit sollte es möglich sein, die OMV ADAC Rallye in Deutschland erfolgreicher zu bewältigen, als zuletzt den WM-Lauf in Griechenland."

Zeiten des Shakedown:

1. Stephane Sarrazin (Subaru) 1:50,3, 2. Sebastien Loeb (Citroen) 1:50,4, 3. Petter Solberg (Subaru) 1:50,6, 4. Stephan Vojtech (Peugeot) 1:50,9, 5. Jan Kopecky (Skoda) und Daniel Sordo (Citroen) je 1:51,0, 7. Manfred Stohl (Peugeot) 1:51,4, 8. Francois Duval (Skoda) 1:51, 6, 9. Chris Atkinson (Subaru) 1:51,8, 10. Mikko Hirvonen (Ford) und Jari-Matti Latvala (Ford) je 1:52,0, 12. Toni Gardemeister (Citroen) 1:52,4, 13. Andreas Aigner (Skoda) 1:52,5, 14. Marcus Grönholm (Ford) 1:52,6, 15. Mattias Ekström (Skoda) und Xavier Pons (Citroen) je 1:52,8,